

- Opernhause, 1 Gallon, 1 Stube, 1 Kammer, nebst Altoven, Bedientenstube, Küche, Speisekammer, Holzplatz und dergleichen.
- 23) In der mittlsten Johannesstraße, bey der Frau Kath Lenney, die erste Etage, bestehend in 1 Stube und 2 Kammern, alles tapezirt, verschlossenen Keller und Platz für Holz zu legen; auf Michaeli.
- 24) In der Königsstraße Nr. 145. in des Commerzienraths Herrn Reinick Behausung, die 2te Etage, bestehend in 5 Stuben, 1 Kabinet, 1 Saal, Vorzimmer sämmtlich tapezirt, 1 Bedientenstube, 3 Kammern, Küche und Speisekammer, Keller, verschlossener Holzschoppen, das beständig laufende Zaitenwasser auf dem Hof, nebst Mitgebrauch des Waschhauses, auf Michaeli;
- 25) An der holländ. Straffe Ecke, in des Kaufm. Hr. Bräunings Behausung, ein Logis in der 2ten Etage, so in 1 Stube, 2 Kammern und 1 Küche bestehet, auf Michaeli.
- 26) An der obersten Petristraße, Nr. 273. in der dritten Etage, Stube und Küche, auf Michaeli. Herr Frölich giebt nähere Nachricht.
- 27) In der Hohenthorstraße, Nr. 484. 3 Stuben mit Ofen, eine Vorstube mit einem Kamin, nebst 5 Kammern, 1 Küche, verschlossenen Keller und verschl. Holzstall. Deögl. für einen ledigen Herrn, 2 Stuben, 4 Kammern und ein verschlossener Holzboden, sogleich oder auf Michaeli.
- 28) In der obersten Druselgasse in der Wittwe Adammin Behausung, 1 Stube, Kammer und Küche; auf Michaeli.
- 29) In der Dorotheenstraße, in Nr. 377. bey dem Quartier-Commissarius Herrn Pflock, Stube, Küche und Kammer, auf Michaeli.
- 30) Auf der Oberneustadt, in dem kleinen Hause neben dem Französischen Hospital, die unterste und mittlste Etage, samt Keller- und Bodenraum, auf Michaeli.
- 31) Bey dem Weinhändler und Caffeschenten Herrn Hofmann, an der Bellevüestraße Ecke, unterschiedliche Zimmer nebst Stallung, für Messfremde, mit Meubeln; auch noch 4 Zimmer, nebst Stallung, mit oder ohne Meubeln, sogleich.
- 32) In der Königsstraße, ohnweit der Kasernen, Nr. 1146. eine Stube mit Meubeln für eine ledige Person, auch kann nach Belieben eine Kammer beygegeben werden; sogleich.
- 33) In der untersten Jakobsstraße 1 gemahlte Stube, 1 Kammer daran, 1 Küche, Platz für Holz zu legen in der bel Etage, nebst noch einer Kammer eine Etage höher und verschlossenen Keller; desgleichen 1 Stube und 2 Kammern im Hinterhause; auf Michaeli. Weitere Nachricht gibt der Stubenknecht Rausch.
- 34) In der untersten Petristraße bey der Schumachern Leonhardin in der 3ten Etage ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern und Vorgang, wie auch die 2te Etage mit Meubeln; auf Michaeli.
- 35) In der Martinisstraße Nr. 50. die bel Etage, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen und Keller, mit oder ohne Meubeln, auf Michaeli; desgleichen 2 Boden für Heu und Stroh zu legen.
- 36) Auf der Oberneustadt in der Königsstraße Nr. 1150. bey dem Aufseher Stahl in der 1ten Etage, 1 Stube vornheraus, 1 Stube hintenaus, 1 Kammer, 1 Küche und Platz für Holz zu legen; 3 Treppen hoch noch eine Etage mit 1 grossen gemahlten Stube, 3 Kammern, 1 Küche, 1 verschlossenen Keller und Holzschoppen; sogleich oder auf Michaeli.
- 37) In der Antoniusstraße, in des Hrn. Landree Behausung, die erste Etage vornheraus, bestehend in Stube und Küche und hintenaus nach der Fußbe eine gemahlte Stube, 2 Kammern, verschlossener Holz- und Kellerplatz, zusammen; sogleich oder auf Michaeli.
- 38) In der Unterneustadt, in der vormaligen Wechtischen Behausung die 2te Etage, bestehend in 2 Stuben, Kabinet Küche, 3 Kammern, Platz für Holz, alles helle und verschlossen, auch auf Begehren Raum im Keller; ingleichen im Nebenhause auf dem Flügel, 1 Stube, Küche und Kammer, einzeln oder besammen.